



Nachhaltigkeitsbericht 2025



Zahnen Technik GmbH
Bahnhofstr. 24, 54687 Arzfeld

Inhalt

1.	Unsere Motivation	4
2.	Nachhaltige Ausrichtung	5
2.1	SDG 4: Hochwertige Bildung.....	5
2.2	Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen.....	6
2.3	SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden.....	7
2.4	SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz.....	8
3.	Treibhausgasprotokoll.....	10
3.1	Scope 1.....	10
3.2	Scope 2.....	10
3.3	Scope 3.....	10
3.4	Gesamtemissionen im Jahr 2025	10
4.	Ziele.....	12
5.	Klimarisikoanalyse	12
5.1	Standort Arzfeld.....	12
5.2	Standort Üttfeld	15
6.	Stakeholder-Analyse	19
6.1	Doppelte Wesentlichkeit.....	19
6.2	Stakeholder-Analyse	19
6.3	Integration der Umfrageergebnisse	22
7.	Leistungsbereiche.....	23
7.1	Anlagenbau by zähnen.....	23
7.2	Wave Cloud by zähnen	23
7.3	Control Cloud by zähnen.....	24
7.4	Water Solutions by zähnen.....	24
7.5	Service by zähnen.....	24
8.	Besondere Projekte in 2025.....	25
8.1	Zähnen Technik Bewegt Tag	26
8.2	Wasser macht Schule	27
8.3	Babytreffen.....	28
8.4	Azubi-Tag.....	29
8.5	Azubi-Baustelle	30
8.6	Gewässermonitoring	31
9.	Fazit.....	32
10.	Weiterführende Links	32
11.	Quellenverzeichnis	33
12.	Impressum	34

Abkürzungsverzeichnis

CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive
EGW	Einwohnergleichwert
ESRS	European Sustainability Reporting Standards
FFH	Fauna-Flora-Habitat
IRO	Impact; Risks & Opportunities
KI	Künstliche Intelligenz
SBM	Sustainability Benchmarking & Monitoring
SDG	Sustainable Development Goals
THG	Treibhausgas

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Vision von Zahnen Technik	4
Abbildung 2 Sustainable Development Goals	5
Abbildung 3 InnovationLab als interner Aus- und Weiterbildungsstätte	6
Abbildung 4 Arbeiten auf der Kläranlage in Arzfeld	8
Abbildung 5 Wasser als weltweit wichtigste Ressource	9
Abbildung 6 Treibhausgasprotokoll - Gesamtemissionen im Jahr 2025	11
Abbildung 7 Standort Arzfeld	12
Abbildung 8 Gewässernetz Standort Arzfeld	13
Abbildung 9 Waldbrandrisiko - Entfernung zum nächsten Forst	14
Abbildung 10 Standort Üttfeld	15
Abbildung 11 Gewässernetz Standort Üttfeld	16
Abbildung 12 Klimarisikoindex - Eifelkreis Bitburg-Prüm Index 3,3 (gering)	18
Abbildung 13 Stakeholder-Analyse Zahnen Technik	20
Abbildung 14 Auswertung Stakeholder-Analyse	21
Abbildung 15 Gender-Pay-Gap Bundesweit / Zahnen Technik	22
Abbildung 16 Unsere Leistungsbereiche by zahnen	25
Abbildung 17 Impressionen aus unserem Zahnen Bewegt Tag	26
Abbildung 18 Wasser macht Schule als Bildungskonzept von Zahnen Technik	27
Abbildung 19 Einblicke der ganz kleinen Wasserheld*innen	28
Abbildung 20 Berufliche Orientierung an unserem Azubi-Tag	29
Abbildung 21 Auszubildende während den Arbeiten an der Azubi-Baustelle	30
Abbildung 22 Hochwasserschutz durch unsere Logging Battery	32



Abbildung 1: Vision von Zahnen Technik - Weil jeder Mensch das Recht auf sauberes Wasser hat
Quellen v.l.n.r.: (Kathrin Kläsger) (Stock Adobe) (Kathrin Kläsger)

1. Unsere Motivation

Wasser ist die wertvollste und zugleich eine der verletzlichsten Ressourcen unserer Erde. Für Zahnen Technik ist der Schutz dieser Ressource seit jeher Antrieb, Verpflichtung und Herzensangelegenheit. Als Unternehmen mit über 70 Jahren Erfahrung arbeiten wir täglich daran, die Versorgungssicherheit von Kommunen, Unternehmen und Regionen zu stärken. Unsere Vision „Weil jeder Mensch das Recht auf sauberes Wasser hat“ beschreibt mehr als ein Ziel – sie steht für unsere klare Haltung.

Unsere Motivation speist sich aus der Überzeugung, dass technische Innovation und ökologische Verantwortung untrennbar miteinander verbunden sind. Wasserwirtschaft ist Klimaschutz, Daseinsvorsorge und Zukunftssicherung zugleich. Deshalb entwickeln wir Lösungen, die Energie sparen, Ressourcen schonen und Prozesse effizienter machen – von der Planung über die Modernisierung bis hin zur Inbetriebnahme von Anlagen.

Zahnen Technik versteht sich als Partner der Kommunen und der Industrie. Wir begleiten unsere Kunden langfristig, unterstützen sie bei Transformationsprozessen und schaffen Systeme, die auch unter veränderten klimatischen Bedingungen zuverlässig funktionieren. Dabei setzen wir auf Digitalisierung, Automatisierung und modulare Technologien, die den Betrieb vereinfachen und die Resilienz erhöhen.

Unsere Motivation ist tief in unserer Unternehmensgeschichte verwurzelt: Was einst als regionaler Elektroinstallationsbetrieb begann, ist heute ein international tätiger Lösungsanbieter für nachhaltige Wasserwirtschaft. Doch eines ist gleichgeblieben: Wir arbeiten für die Menschen – für ihre Lebensqualität, ihre Sicherheit und ihre Zukunft. Wasser zu schützen heißt, Verantwortung zu übernehmen. Und genau das treibt uns an.

2. Nachhaltige Ausrichtung

Für Zahnen Technik ist Nachhaltigkeit ein strategischer Grundpfeiler. Unsere Arbeit hat unmittelbare Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Infrastruktur und damit auf die Lebensqualität heutiger und zukünftiger Generationen. Deshalb orientieren wir uns an den Zielen für nachhaltige Entwicklung, SDG der Vereinten Nationen. Für unsere Tätigkeit sind insbesondere die Ziele 4, 6, 11 und 13 relevant, die den Rahmen für unsere langfristige Ausrichtung bilden.



Abbildung 2: Sustainable Development Goals
Quelle: (Engagement Global gGmbH, 2026)

2.1 SDG 4: Hochwertige Bildung

Bildung ist ein zentraler Motor für gesellschaftlichen Fortschritt. Sie schafft Chancen, fördert Innovation und ermöglicht es Menschen, aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken. SDG 4 betont den Zugang zu hochwertiger, inklusiver und lebenslanger Bildung – ein Anspruch, der weit über Schulen und Hochschulen hinausgeht. Unternehmen sind Partner der Bildungseinrichtungen. Wir tragen unsere Verantwortung bei der Vermittlung von Wissen bewusst, um die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden zu stärken und Lernräume zu schaffen, in denen sich Menschen entwickeln können.

Zahnen Technik verfolgt dabei einen klaren Anspruch: Das Ziel besteht nicht nur darin, die bestausgebildeten Fachkräfte im Unternehmen zu haben, sondern auch eine vollständige und stabile Stellenbesetzung sicherzustellen. Denn nachhaltige Entwicklung gelingt nur, wenn Wissen bereits verankert ist und Teams langfristig handlungsfähig bleiben.



Abbildung 3: InnovationLab als interne Aus- und Weiterbildungsstätte
Quelle: (Kathrin Kläsches)

Zahnen Technik investiert daher kontinuierlich in Aus- und Weiterbildung, um Fachkräfte zu fördern und Wissen in der Wasserwirtschaft zu stärken. Unsere Maßnahmen umfassen:

- 💧 Breites Angebot an Schulungen und Qualifizierungen zur Förderung fachlicher, persönlicher, technischer und digitaler Kompetenzen. Ausbildungsplätze und Duale Studienangebote,
- 💧 Kooperationen mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und regionalen Bildungsträgern sowie
- 💧 Wissenstransfer in Projekten, Workshops und Kundens Schulungen.

Damit schaffen wir Lernräume, in denen technisches Know-how, Innovationskraft und Umweltbewusstsein zusammenkommen.

2.2 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und zugleich eine weltweit unter Druck stehende Ressource. SDG 6 fordert den Zugang zu sauberem Wasser und sicheren sanitären Einrichtungen für alle Menschen. Dabei geht es um Versorgungssicherheit, Ressourcenschutz und den Aufbau widerstandsfähiger Infrastrukturen. Die Wasserwirtschaft ist somit ein zentraler Hebel für Gesundheit, Wohlstand und Klimaschutz.

Für uns bedeutet dieses Ziel auch, Verantwortung messbar zu machen. Dabei ist die Anzahl der realisierten Projekte eine zentrale Kennziffer: Je mehr Projekte wir umsetzen, desto stärker tragen wir zur Erreichung von SDG 6 bei. Wachstum in diesem Bereich ist daher nicht nur wirtschaftlich relevant, sondern auch ein Ausdruck unseres Beitrags zur globalen Nachhaltigkeit.

Dieses Ziel bildet das Herzstück unserer Unternehmensmission. Mit unseren Technologien und Dienstleistungen schützen wir Wasserressourcen und erhöhen die Versorgungssicherheit. Dazu gehören:

- 💧 Energieeffiziente Wasser- und Abwasseranlagen,
- 💧 ressourcenschonende Verfahren und modulare Systemlösungen,
- 💧 digitale Tools zur Prozessoptimierung und Anlagenüberwachung sowie
- 💧 Modernisierung bestehender Infrastrukturen für mehr Effizienz und Langlebigkeit.

Mit jedem Projekt leisten wir einen Beitrag dazu, dass Menschen weltweit heute und in Zukunft Zugang zu sauberem Wasser erhalten.

2.3 SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Städte und Gemeinden sehen sich mit großen Herausforderungen konfrontiert: Dazu gehören Klimawandel, demografischer Wandel, Infrastrukturalterung und steigende Anforderungen an die Lebensqualität. Das SDG 11 zielt darauf ab, urbane Räume widerstandsfähiger, inklusiver und nachhaltiger zu gestalten. Dazu gehören sichere Infrastrukturen, eine effiziente Nutzung von Ressourcen und der Schutz vor Extremwetterereignissen.

Für die Wasserwirtschaft bedeutet dies, Systeme zu schaffen, die auch unter veränderten Bedingungen zuverlässig funktionieren. Eine zentrale Kennzahl ist dabei der Einwohnergleichwert (EGW), der die Belastung beschreibt, die eine Kommune oder Region auf ihre Wasser- und Abwasserinfrastruktur ausübt. Je mehr EGW durch Projekte stabilisiert, modernisiert oder neu erschlossen werden, desto stärker trägt ein Unternehmen zur Erreichung von SDG 11 bei. Die Entwicklung dieser Kennzahl zeigt somit direkt, wie wirksam Maßnahmen für nachhaltige Städte und Gemeinden sind.

Lebenswerte Städte brauchen eine robuste, zukunftsfähige Wasserinfrastruktur. Zahnen Technik unterstützt Kommunen dabei, ihre Systeme resilienter zu machen und auf Extremwetterereignisse vorzubereiten. Unsere Arbeit stärkt nachhaltige Gemeinden durch:

- 💧 Klimaangepasste Anlagenkonzepte,
- 💧 digitale Frühwarn- und Monitoring-Systeme,
- 💧 energieoptimierte Prozesse sowie
- 💧 Lösungen, die Betriebssicherheit und Ressourcenschutz verbinden.

So tragen wir dazu bei, dass Städte und Gemeinden widerstandsfähiger, effizienter und nachhaltiger werden.



Abbildung 4: Arbeiten auf der Kläranlage in Arzfeld
Quelle: (Lucas Zimmermann LMZ Media)

2.4 SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Der Klimawandel ist eine der größten globalen Herausforderungen. SDG 13 fordert entschlossenes Handeln, um Emissionen zu reduzieren, Anpassungsstrategien zu stärken und die Widerstandsfähigkeit von Gesellschaften und Infrastrukturen zu erhöhen. Die Wasserwirtschaft spielt dabei eine Schlüsselrolle, da sie sowohl vom Klimawandel betroffen ist als auch ein wichtiger Hebel für Klimaschutzmaßnahmen darstellt. Für Unternehmen bedeutet SDG 13, Klimawirkungen messbar zu machen und langfristige Reduktionspfade zu entwickeln. Bei Zahnen Technik werden die unternehmensspezifischen THG-Ziele derzeit vorbereitet und sollen künftig als zentrale Kennziffer dienen. Sobald diese Ziele definiert sind, bilden sie die Grundlage, um Fortschritte transparent zu überwachen und Maßnahmen gezielt weiterzuentwickeln.

Unsere Technologien helfen, CO₂-Emissionen zu reduzieren und Ressourcen effizienter zu nutzen. Wir setzen auf:

- 💧 energiearme Verfahren und optimierte Betriebsprozesse,
- 💧 klimafreundliche Modernisierung bestehender Anlagen,
- 💧 digitale Steuerungssysteme zur Reduktion des Energieverbrauchs sowie
- 💧 nachhaltige Projektplanung und ressourcenschonende Materialien.

Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Begrenzung des Klimawandels und zur Anpassung an seine Folgen. Künftig werden wir diesen Beitrag durch klar definierte THG-Ziele noch präziser steuern und sichtbar machen.



*Abbildung 5: Wasser als weltweit wichtigste Ressource
Quelle: (Stock Adobe)*

Zahnen Technik verbindet technologische Exzellenz mit gesellschaftlicher Verantwortung. Unsere nachhaltige Ausrichtung ist kein Zusatz, sondern der Kern unseres Handelns, getragen von der Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht auf sauberes Wasser hat nicht nur unsere Motivation, sondern unser Auftrag ist. Vor diesem Hintergrund entwickeln wir ganzheitliche Lösungen für Wasser- und Abwasserprojekte. Denn Wasser ist die Grundlage allen Lebens über Grenzen hinweg und über Generationen hinaus.

3. Treibhausgasprotokoll

3.1 Scope 1

An unseren beiden Standorten emittierten wir im Jahr 2025 **22,4 Tonnen CO₂** durch das Heizen unserer Geschäftsräume und Fertigungshallen. Auch wenn diese Zahl dem ungefähren durchschnittlichen Verbrauch von zwei in Deutschland lebenden Personen entspricht, wir aber 213 Personen beschäftigen, scheint die Emission niedrig, hält uns aber nicht davon ab unsere Gebäudestrukturen nachhaltig emissionsarm weiterzuentwickeln.

3.2 Scope 2

Es wurden für Scope 2 noch keine Daten zur Verfügung gestellt.

3.3 Scope 3

Durch Geschäftsreisen wurden im Jahr 2025 **483,95 Tonnen CO₂** emittiert. Die Fahrten zur Arbeit unserer Mitarbeitenden führte zu Emissionen von **39,36 Tonnen CO₂**. Weitere Angaben zu Scope 3 konnten noch nicht ermittelt werden. Insbesondere die Emissionen aus der vorgelagerte Wertschöpfungskette bedürfen zur Erfassung einer differenzierten Struktur. Diese soll im Jahr 2026 eingeführt werden, so dass erweiterte Kenntnisse für Scope 3 vorliegen werden.

3.4 Gesamtemissionen im Jahr 2025

Die dokumentierten Gesamtemissionen beliefen sich auf 545,7 Tonnen CO₂.

CO₂ - Emissionen 2025

Unser Weg zu einer nachhaltigen Zukunft

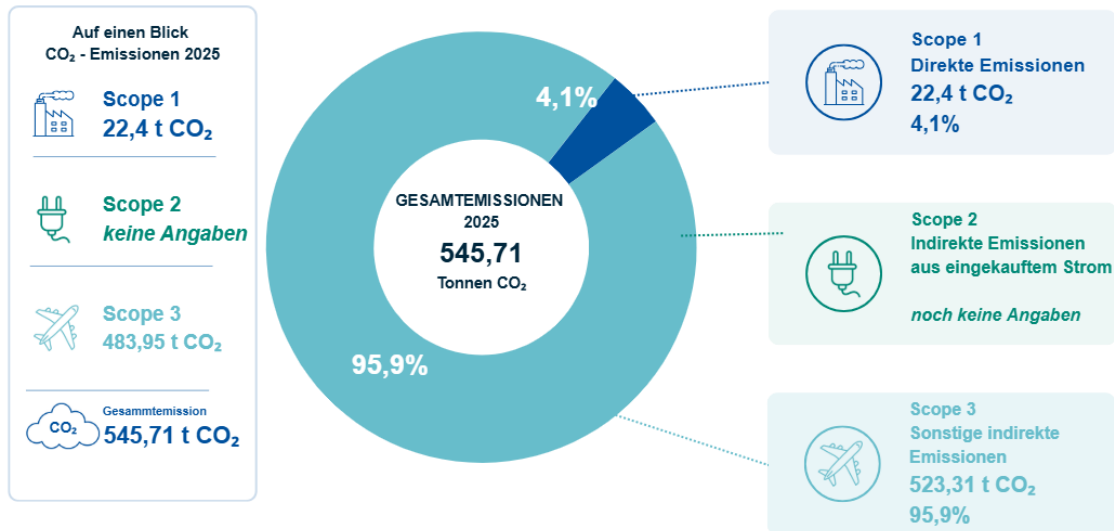


Abbildung 6: Treibhausgasprotokoll - Gesamtemissionen im Jahr 2025
Quelle: (eigene Darstellung, 2026)

4. Ziele

Die freiwilligen Kennziffern, die Zahnen Technik berichten möchte, wurden von der Geschäftsführung und dem Nachhaltigkeitsteam bereits definiert. Bevor die Ziele berichtet werden können, müssen die dazugehörigen Managementsysteme im laufenden Jahr noch umgestellt werden.

5. Klimarisikoanalyse

5.1 Standort Arzfeld

Die Klimarisikoanalyse für den Standort der Zahnen Technik GmbH in Arzfeld zeigt ein insgesamt sehr niedriges Gefährdungsniveau und bestätigt damit die hohe Widerstandsfähigkeit des Standorts gegenüber aktuellen und zukünftigen Klimaeinflüssen. Die im Jahr 2025 von Thinking Circular® durchgeführte Untersuchung umfasst topografische, hydrologische, ökologische und infrastrukturelle Faktoren sowie regionale Klimatrends.



Abbildung 7: Standort Arzfeld
Quelle v.l.n.r.: (Zahnen Technik GmbH)

Standort und räumliche Einbettung

Der Betrieb ist in das bestehende Siedlungsgefüge der Ortslage Arzfeld integriert und infrastrukturell gut erschlossen. Die Analyse betont, dass es sich um eine gut integrierte Standortwahl ohne besondere raumstrukturelle Risiken handelt. Auch raumbezogene Klimadaten wie Thermalkartierung, Klimatopografie und Versiegelungsgrad weisen ein unkritisches Profil auf. Es bestehen keine besonderen klimatischen oder baulichen Belastungen, die auf ein erhöhtes Risiko hindeuten würden.

Topografie und geologische Risiken

Die topografische Lage ist durch stabile Hangverhältnisse und ein ausgeglichenes Höhenprofil geprägt. Dadurch ergeben sich keine Risiken durch Massenbewegungen wie Rutschungen oder Sturzfluten. Auch seismisch ist der Standort unauffällig: Arzfeld liegt in einer der niedrigsten Erdbebenzonen Deutschlands. Abgesehen von einem schwachen Ereignis im Jahr 1986 sind keine nennenswerten Erdbeben bekannt, sodass das Erdbebenrisiko als vernachlässigbar gilt.

Hydrologische Situation und Gewässernähe

Der Standort befindet sich rund 145 Meter von der Enz entfernt. Obwohl der Fluss durch historische Begradigungen und technische Eingriffe verändert wurde, weist er eine moderate Strukturgüte und ein hohes ökologisches Potenzial auf. Die Analyse kommt zu dem Ergebnis, dass von der Nähe zum Gewässer keine Gefährdung ausgeht. Vielmehr eröffnen Renaturierungsmaßnahmen zusätzliche Chancen für Klimaanpassung und ökologische Aufwertung.

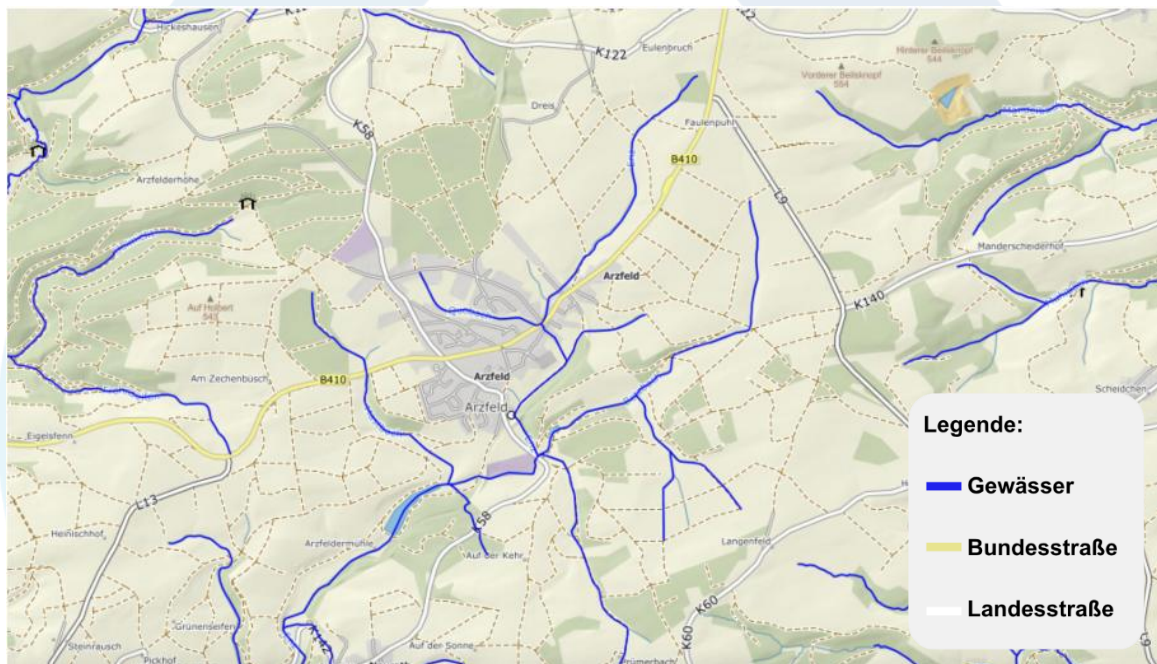


Abbildung 8: Gewässernetz Standort Arzfeld
Quelle: (Landesamt für Umwelt, 2026)

Niederschlag, Starkregen und Hochwasser

Die Region verzeichnet zwar punktuell hohe Niederschlagsmengen, diese haben jedoch keine signifikanten Auswirkungen auf den Standort. Die Analyse kommt zu dem Ergebnis, dass keine signifikanten Gefährdungen am Standort selbst bestehen. Arzfeld ist zudem in die überregionale Starkregenvorsorge eingebunden, wodurch sich das Risiko weiter reduziert.

Auch hinsichtlich Hochwasser zeigt sich ein sehr günstiges Bild: Der Standort liegt außerhalb aller ausgewiesenen Hochwassergefahrenzonen. Selbst beim extremen Ahr-Hochwasser im Jahr 2021, als die Enz im Ortsbereich über die Ufer trat, lag der Überflutungsbereich deutlich unterhalb des Betriebsgeländes. Die kommunalen Vorsorgekonzepte setzen zudem auf Retentionsflächen und Entsiegelung, wodurch die Resilienz weiter gestärkt wird.

Naturschutzgebiete und ökologische Rahmenbedingungen

Die Nähe zum FFH-Gebiet Enztal unterstreicht die hohe ökologische Qualität der Region. Die Analyse betont, dass sich daraus keine Nutzungsbeschränkungen oder Risiken für den Standort ergeben. Vielmehr erfordert die Lage eine bewusste, naturschutzkonforme Planung und bietet Potenziale für ökologische Synergien.

Waldbrandrisiko

Aufgrund der hohen Nadelholzanteile in der Region besteht grundsätzlich ein erhöhtes Potenzial für Waldbrände. In heißen Sommern wird regelmäßig die Gefahrenstufe 4 („hoch“) erreicht. Gleichzeitig sind bislang keine großflächigen oder gefährlichen Waldbrände dokumentiert. Der Standort selbst liegt mit einer Entfernung von knapp 400 Metern zum nächsten Wald außerhalb der akuten Gefahrenzone.

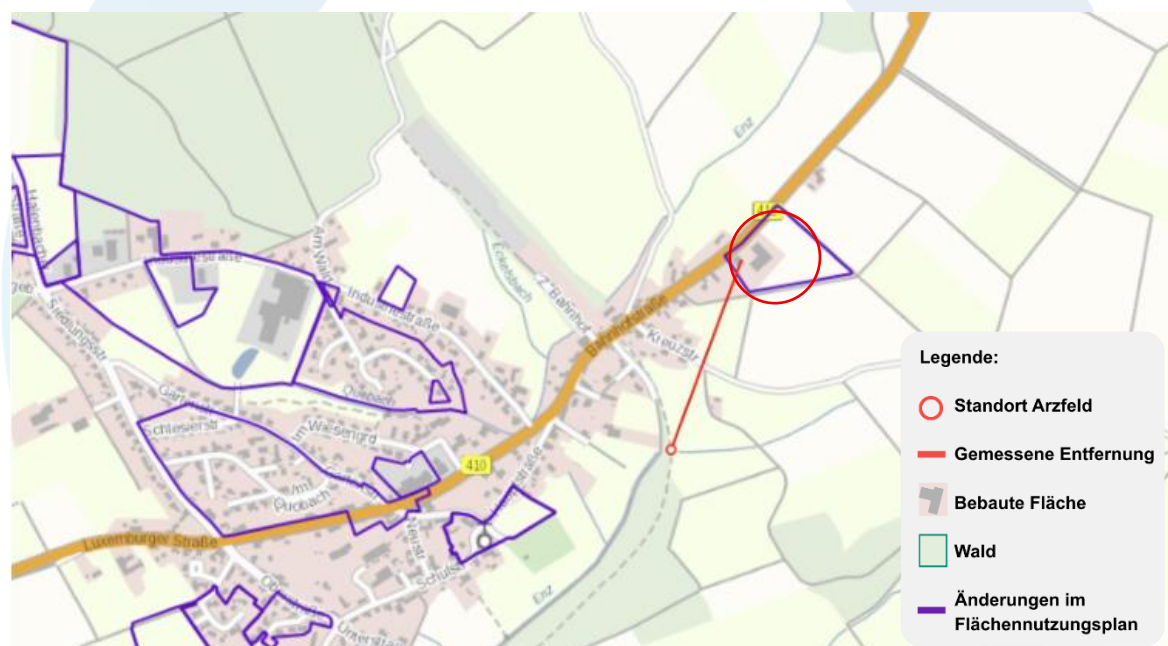


Abbildung 9: Waldbrandrisiko - Entfernung zum nächsten Forst
Quelle: (Verbandsgemeinde Arzfeld, 2026)

Infrastruktur und Versorgungssicherheit

Die Energieversorgung am Standort gilt als stabil und krisensicher. Der jüngste Ausbau der Umspannanlage Arzfeld gewährleistet einer Analyse zufolge eine stabile und krisensichere Versorgung, auch bei Extremwetterereignissen. Weitere infrastrukturelle Risiken bestehen nicht.

Regionale Klimatrends und Anpassungsmaßnahmen

Die Region ist aktuell bereits vom Klimawandel betroffen. So liegt die durchschnittliche Jahrestemperatur in Rheinland-Pfalz rund 1,5 °C über dem Niveau der vorindustriellen Zeit. Hitzeperioden, Starkregen und Dürrephasen nehmen zu. Die Verbandsgemeinde verfolgt daher eine umfassende Klimaanpassungsstrategie, die auf drei Säulen basiert:

1. Ausbau der Hochwasser- und Starkregenvorsorge
2. Prävention und Überwachung waldbrandgefährdeter Flächen
3. Integration aktueller Klimadaten in die kommunale Planung.

Diese Maßnahmen stärken die klimatische Resilienz des Standorts und unterstützen eine nachhaltige Entwicklung der Region.

5.2 Standort Üttfeld

Die Klimarisikoanalyse für den Standort Üttfeld zeigt, ähnlich wie in Arzfeld, ein insgesamt sehr niedriges Gefährdungsniveau. Die Untersuchung bestätigt, dass der Standort durch keine der betrachteten hydrologischen, geologischen oder klimatischen Faktoren wesentlich beeinträchtigt wird.



Abbildung 10: Standort Üttfeld
Quelle: (Zahnen Technik GmbH)

Standort und räumliche Einbettung

Der Betrieb befindet sich am Rand des Siedlungsgefüges von Üttfeld und ist gut an die lokale Infrastruktur angebunden. Die Analyse beschreibt die Lage als gut integrierte Standortwahl ohne besondere raumstrukturelle Risiken. Auch raumbezogene Klimadaten wie Thermalkartierung, Klimatopografie und Versiegelungsgrad zeigen ein unkritisches Profil, sodass keine besonderen klimatischen oder baulichen Belastungen bestehen.

Topografie und geologische Risiken

Die topografischen Gegebenheiten sind unauffällig und frei von steilen Hanglagen. Dadurch ergeben sich keine Risiken durch Massenbewegungen wie Rutschungen oder Sturzfluten. Üttfeld liegt seismisch außerhalb ausgewiesener Erdbebenzonen. Das einzige registrierte Ereignis in der Region im Jahr 1986 gilt als unbedeutend. Die Analyse kommt zu dem Ergebnis, dass keine nennenswerten Erdbebenereignisse bekannt sind.

Hydrologische Situation, Starkregen und Hochwasser

Der Standort liegt in moderater Entfernung zu kleineren Fließgewässern. Der Üttfelder Bach befindet sich rund 212 Meter entfernt und liegt fünf Meter tiefer, sodass selbst bei Starkregen eine Gefährdung des Standorts ausgeschlossen ist. Üttfeld liegt zudem außerhalb aller Hochwassergefahrenzonen. Die Prüm, die nächstgelegene potenzielle Gefahrenquelle, ist rund fünf Kilometer entfernt, sodass aktuell kein Hochwasserrisiko besteht.

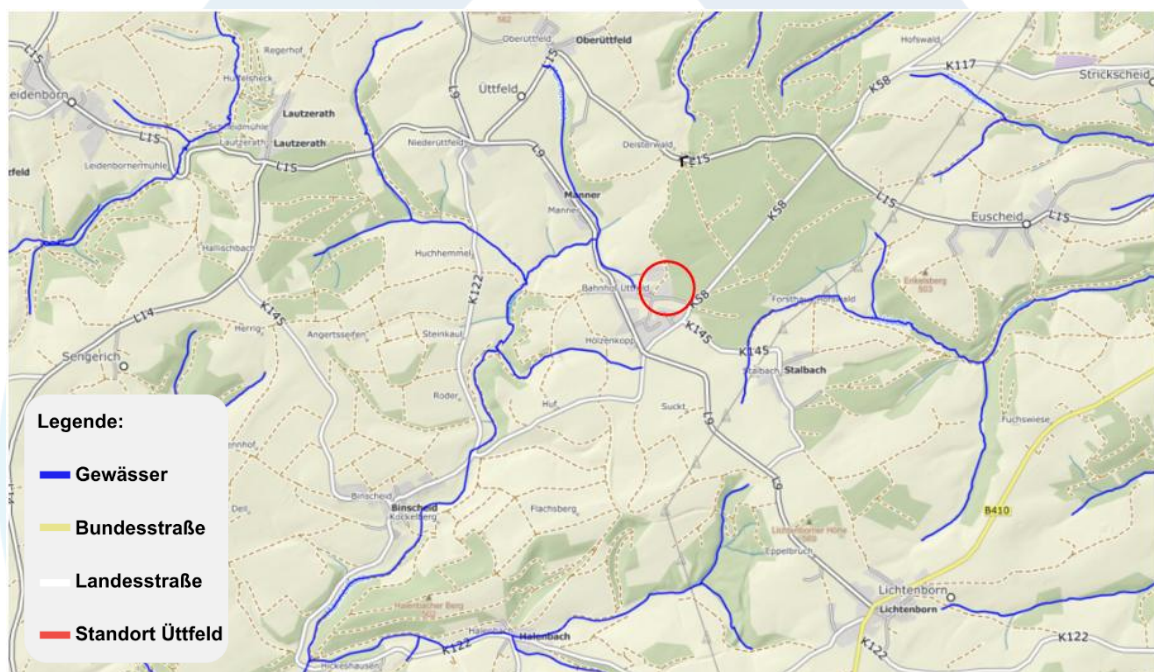


Abbildung 11: Gewässernetz Standort Üttfeld
Quelle: (Landesamt für Umwelt, 2026)

Naturschutz und ökologische Rahmenbedingungen

Der Standort liegt in der Nähe des Naturparks Südeifel sowie des FFH-Gebiets Enztal. Diese Lage unterstreicht die ökologische Qualität der Region, führt jedoch zu keinen Nutzungsbeschränkungen. Die durchgeführte Klimarisikoprüfung betont lediglich die Notwendigkeit einer bewussten Planung im Einklang mit dem Naturschutz.

Waldbrandrisiko

Aufgrund der hohen Nadelholzanteile in der Region besteht grundsätzlich ein erhöhtes Waldbrandpotenzial. In heißen Sommern wird regelmäßig die Gefahrenstufe 4 („hoch“) erreicht. Da bislang jedoch keine großflächigen oder gefährlichen Waldbrände dokumentiert sind, ist das Risiko für den Standort als gering einzustufen.

Regionale Klimatrends und Anpassungsmaßnahmen

Wie die gesamte Verbandsgemeinde Arzfeld ist auch Üttfeld vom Klimawandel betroffen. Die kommunale Klimaanpassungsstrategie umfasst Hochwasser- und Starkregenvorsorge, Waldbrandschutz sowie die Integration aktueller Klimadaten in die Planung. Diese Maßnahmen stärken die klimatische Resilienz des Standorts.

Fazit zur Klimarisikoanalyse

Die Klimarisikoanalysen für die Standorte Arzfeld und Üttfeld zeigen übereinstimmend ein sehr niedriges Gefährdungsniveau durch klimatische Einflüsse. Aktuell ergeben sich für beide Betriebsstätten weder aus Starkregen, Hochwasser, Erdbeben noch Waldbrand relevante Risiken. Die Kombination aus günstigen topografischen Gegebenheiten, einer insgesamt stabilen hydrologischen Situation sowie der aktiven Vorsorgeplanung der Verbandsgemeinde führt zu einem robusten und belastbaren Risikoprofil.

Arzfeld bietet aufgrund seiner naturräumlichen Einbettung und der Nähe zu ökologisch wertvollen Bereichen zusätzliche Potenziale für Klimaanpassung und ökologische Aufwertung. Üttfeld zeigt ein ebenso unkritisches Risikobild, das durch kommunale Maßnahmen wie Retentionsflächen, Entsiegelung und Waldbrandschutz weiter abgesichert wird. Insgesamt bestätigen beide Klimarisikoanalysen, dass die Standorte der Zahnen Technik gut gegen aktuelle und zukünftige Klimaeinflüsse gewappnet sind und eine solide Grundlage für eine langfristige, nachhaltige Standortentwicklung bieten.

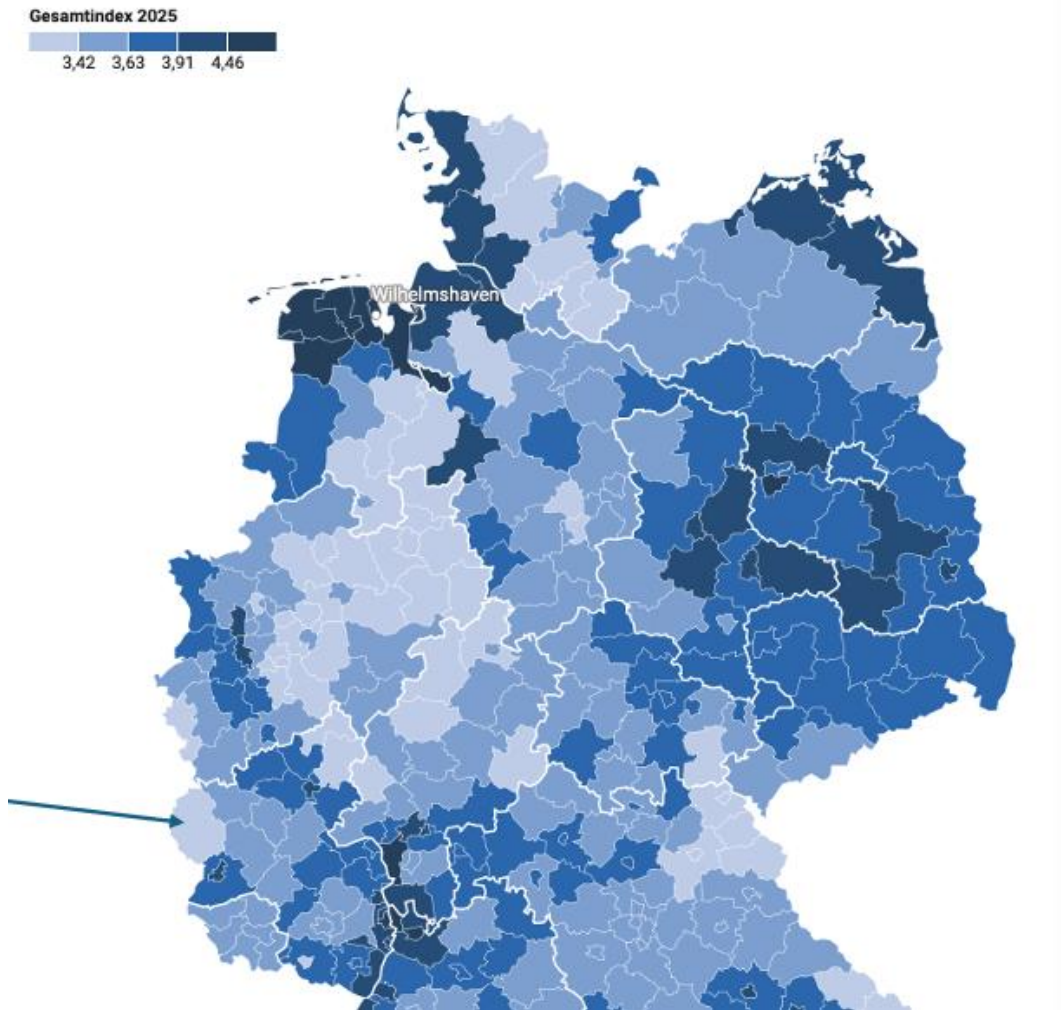


Abbildung 12: Klimarisikoindex - Eifelkreis Bitburg-Prüm Index 3,3 (gering)
Quelle: (Institut der deutschen Wirtschaft , 2026)

6. Stakeholder–Analyse

6.1 Doppelte Wesentlichkeit

Die doppelte Wesentlichkeit („double materiality“) bildet den zentralen methodischen Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Sie beschreibt die gleichzeitige Betrachtung zweier Perspektiven: Einerseits wird untersucht, welche Auswirkungen die Geschäftstätigkeit des Unternehmens auf Umwelt und Gesellschaft hat (Impact-Wesentlichkeit), andererseits, welche finanziellen Chancen und Risiken aus Nachhaltigkeitsthemen für Zahnen Technik entstehen (Finanzielle Wesentlichkeit). Erst das Zusammenspiel beider Sichtweisen ermöglicht eine ganzheitliche Bewertung der unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistung.

Im Fokus stehen dabei die sogenannten IRO-Aspekte (Impacts, Risks & Opportunities). Sie helfen zu verstehen, welche Themen für das Unternehmen strategisch relevant sind – sei es aufgrund regulatorischer Entwicklungen, veränderter Marktanforderungen, technologischer Trends oder gesellschaftlicher Erwartungen.

Eine systematische Wesentlichkeitsanalyse schafft somit die Grundlage, um Prioritäten zu setzen, Ressourcen zielgerichtet einzusetzen und Nachhaltigkeitsthemen in die Unternehmensstrategie zu integrieren. Gleichzeitig stärkt sie die Transparenz gegenüber Stakeholdern und unterstützt die langfristige Wettbewerbsfähigkeit.

6.2 Stakeholder-Analyse

Die Stakeholder-Analyse ist ein wesentlicher Bestandteil der Wesentlichkeitsbestimmung. Mithilfe dieser Analyse werden die Erwartungen, Einschätzungen und Bedürfnisse jener Gruppen erfasst, die von den Aktivitäten des Unternehmens betroffen sind oder ein berechtigtes Interesse daran haben. Durch die strukturierte Einbindung dieser Gruppen entsteht ein umfassendes Bild darüber, welche Nachhaltigkeitsthemen aus externer Sicht besonders relevant sind.

Zu den Stakeholdern zählen sowohl interne Gruppen wie Mitarbeitende, Führungskräfte, das Management und die Gesellschafter als auch externe Anspruchsgruppen wie Kunden, Lieferanten, Behörden, Verbände, Kapitalgeber, Medien, politische Vertreter und gesellschaftliche Initiativen. Ihre Perspektiven liefern wertvolle Hinweise auf Chancen, Risiken und Verbesserungspotenziale entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

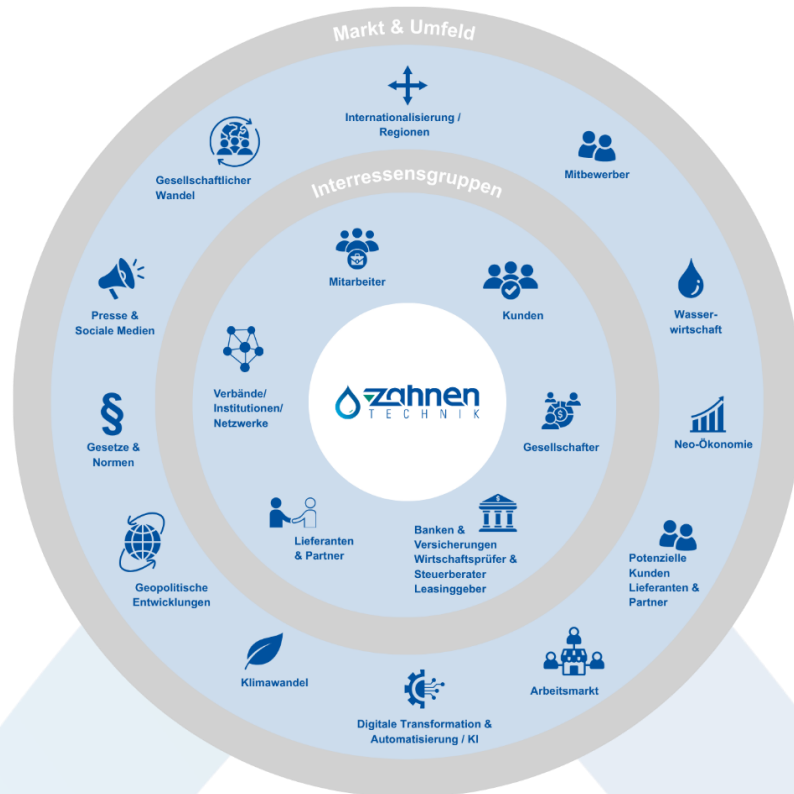


Abbildung 13: Stakeholder-Analyse Zahnen Technik (eigene Darstellung, 2026)

Methodisch kombiniert die Befragung qualitative und quantitative Elemente. Geschlossene Fragen ermöglichen eine klare Priorisierung, während offene Fragen Raum für individuelle Einschätzungen bieten. Die Ergebnisse fließen direkt in die Wesentlichkeitsanalyse ein und helfen Zahnen Technik dabei, zentrale Themenfelder zu identifizieren, strategisch zu priorisieren und Maßnahmen zielgerichtet weiterzuentwickeln.

Durchführung der Stakeholder-Analyse

Die Stakeholder-Analyse der Zahnen Technik wurde vom 25. August bis zum 22. September 2025 unter Moderation von Thinking Circular® auf der Plattform Cubemos durchgeführt. Innerhalb der 28-tägigen Laufzeit nahmen 147 der insgesamt 353 eingeladenen Personen an der Befragung teil, was einer Abschlussquote von 42 % entspricht.

Zu den internen Stakeholdern zählten neben den Gesellschaftern insbesondere die Mitarbeitenden von Zahnen Technik. Die externen Stakeholder, die zur Teilnahme eingeladen wurden, umfassten ein breites Spektrum relevanter Anspruchsgruppen: Dazu zählen Banken und Versicherungen, Betriebe der Wasserwirtschaft, interessierte Personen, Kunden, Lieferanten, politische Vertreter, Presse und Medien, Steuerberater und weitere beratende Institutionen sowie Verbände, Netzwerke und sonstige Organisationen.

Ergebnisse der Stakeholder-Analyse

Die aktuelle Positionierung von Zahnen Technik sowie das eigene Interesse, sich weiter als Experte für Trink-, Brauch- und Nutzwasserlösungen zu entwickeln wurde durch die Befragung wieder gespiegelt. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der extremen Wetterereignisse, wie sie Westdeutschland und die Eifel im Jahr 2021 erlebt hat, zeigt die Bedeutung der Entwicklung, der Instandhaltung und auch des Aufbaus von Wasserinfrastrukturen, welche jetzt auch Lösungen für Dürrezeiten und Antworten auf die Herausforderungen der Verunreinigung durch Mikroplastik, Medizinprodukteinträge im Abwasser u.v.a. mehr geben. Ebenfalls sollen die Lösungen für weitere Effizienzeffekte und Energieoptimierungen inklusive Energie-Plus-Lösungen bei Neubauten von Wassersystemen ausgebaut werden.

Der Fachkräftemangel stellt die Unternehmensleitung zudem vor strategische Fragen. Die Gesamtstrategie sieht daher vor, das Halten von hochqualifizierten Kräften, die Neugewinnung und Entwicklung ins Licht dieser Herausforderung zu stellen. Dafür will Zahnen Technik weiter Impact getrieben, die hohen Identifikationswert zum Thema: „Weil jeder Mensch das Recht auf sauberes Wasser hat“ authentisch ausbauen. Nur durch Weiterbildung, gute Lohn- und Gehaltsstrukturen und lebensphasenorientierte Arbeitszeiten und -modelle ist dies möglich.

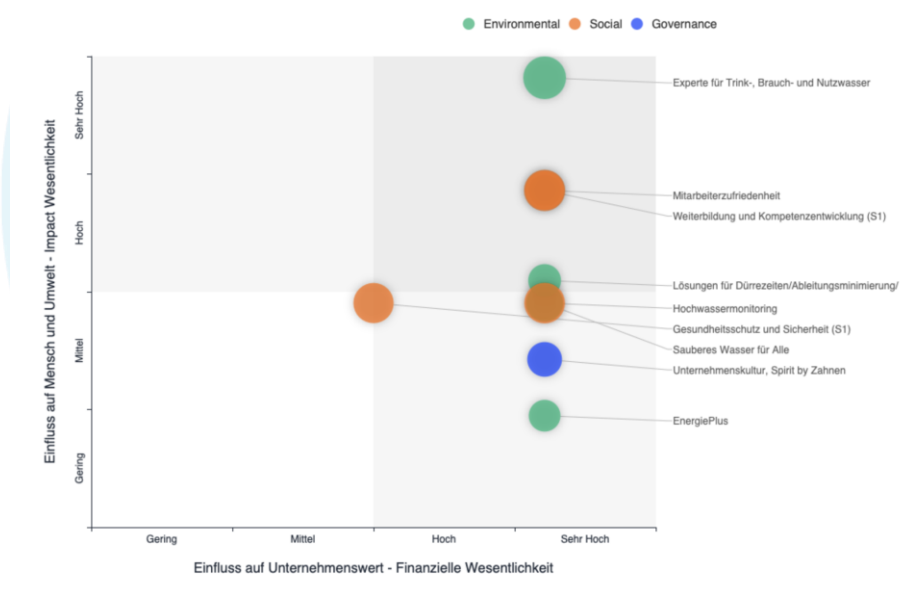


Abbildung 14: Auswertung Stakeholder-Analyse
Quelle: (Cubemos)

Fazit zur Stakeholder-Analyse

Die Befragung ergab insofern nur geringe Verschiebungen in der Bedeutung der wesentlichen Aspekte.

6.3 Integration der Umfrageergebnisse

Die Umfrageergebnisse werden im Standard des ESRS-Reportings für die Bereiche Soziales und Governance übernommen. Der Impact im Bereich des Anlagenbaus und der Services von Wasserinfrastrukturen ist jedoch nicht Bestandteil des Standards, weshalb es gilt, hier eigene Kennziffern festzulegen. Diese Festlegung ist im Berichtsjahr 2025 erfolgt. Dafür wird im Berichtsjahr 2026 eine Managementstruktur aufgesetzt, die zunächst die Erfassung und das Monitoring für folgende Kennziffern unter SBM-1 vorsieht:

- ◊ Einwohnergleichwerte je Projekt/Service
- ◊ Fläche Einzugsgebiet für Abwasserinfrastruktur in ha/P
- ◊ Fläche Einzugsgebiet für Services in ha/P
- ◊ Fläche Einzugsgebiet Trinkwasserversorgung in ha/P
- ◊ Hochwassermonitoring, Anzahl Projekte
- ◊ Innovationsprojekte, Anzahl

Insgesamt konnte das Nachhaltigkeitsteam von Zahnen Technik zu 309 von 348 Kennzahlen des ESRS-Systems Daten vorlegen. Hierbei sollen einige Erkenntnisse besonders hervorgehoben werden:

Diversität und Geschlechtergleichstellung sind für Zahnen Technik von besonderer Bedeutung. Vor diesem Hintergrund ist die Geschäftsleitung paritätisch besetzt. Der Gender-Pay-Gap über alle Mitarbeitenden ist gering und liegt bei nur 5,3 % und damit weit unter dem Bundesdurchschnitt.

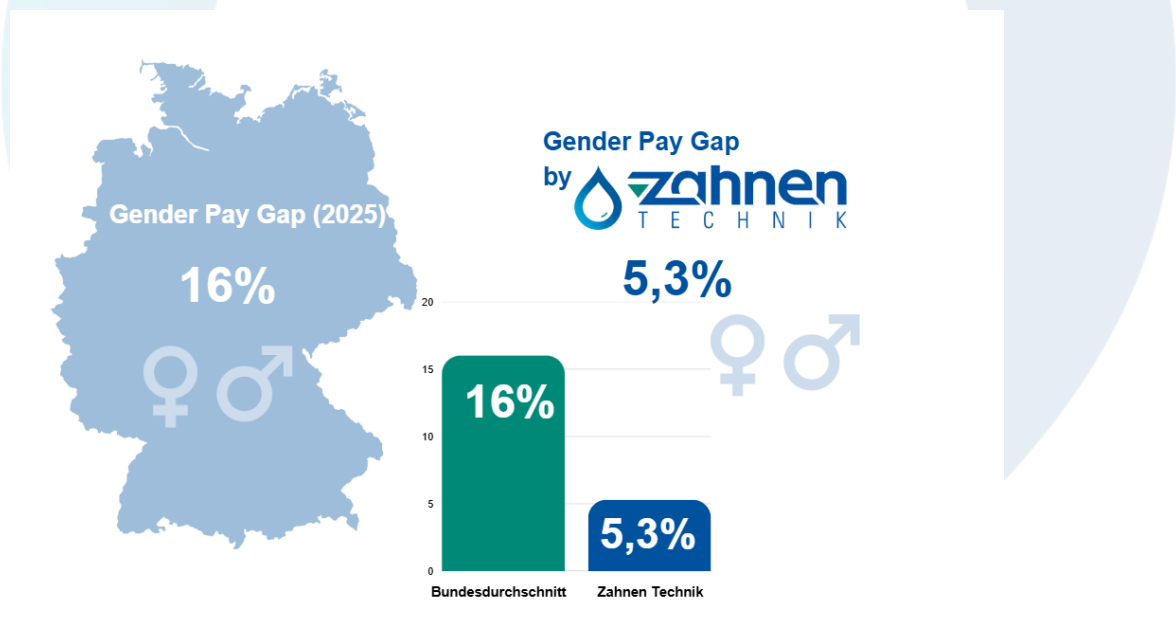


Abbildung 15: Gender-Pay-Gap Bundesweit / Zahnen Technik
Quelle: (eigene Darstellung, 2026)

55 % aller Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Leistungs- und Karriereentwicklungsgesprächen teil. Mit 55 Stunden Fortbildung pro Mitarbeitenden bildet Zahnen Technik überdurchschnittlich fort.

Hervorzuheben ist ebenso, dass keine Vorfälle von Korruption oder andere Beschwerden über die entsprechenden neutralen Kanäle zu verzeichnen waren. Compliance wird bei Zahnen Technik als selbstverständliche Umgangsregel betrachtet und auch so gelebt. Als zivile Akteure und als aktive Mitglieder in Kammern, Verbänden und Vereinen leistet Zahnen Technik jährliche Mitgliedsbeiträge in mittlerer fünfstelliger Höhe.

7. Leistungsbereiche

7.1 Anlagenbau by zahnen

Die Firma Zahnen Technik GmbH ist ein bekannter Lösungsanbieter für Herausforderungen und Fragestellungen rund um das Thema Wasseraufbereitung mit mehr als 500 Referenzen komplexer Anlagenbauprojekte. Mit unserem Knowhow in der Elektro-, Maschinen- und Verfahrenstechnik sowie der Standardisierung und Digitalisierung, begleiten wir unsere Kunden national und international bei der Optimierung und Modernisierung sowie dem Neubau von Wasser- und Abwasseranlagen.

7.2 Wave Cloud by zahnen

Zahnen Technik versteht Wave Cloud by zahnen als Antwort auf den Fachkräftemangel und stellt seinen Kunden vier digitale Mitarbeitende zur Verfügung, die sie entlang des gesamten Lebenszyklus einer Anlage und bei dem Vertrieb unterstützen:

- 1. Pre Planner** – begleitet die Vorplanung und Ausschreibung durch eine geführte Bestandsaufnahme und automatisierte Dokumentenerstellung. Dieser unterstützt bei einer Neuplanung (Greenfield) oder im Bestand (Brownfield)
- 2. Detail Engineer** – übernimmt das Detailengineering und sorgt für konsistente, fehlerfreie Planung in Elektro-, Verfahrens- und Maschinentechnik bis zur Übergabe der Dokumentation.
- 3. Asset Manager** – nutzt die Daten aus Engineering konsequent weiter und verbindet diese mit dem Betrieb der Anlage
- 4. Sales Manager** – bildet die Grundlage für den weltweiten 24/7 Salesbetrieb und unterstützt diesen von der Erarbeitung des ersten Angebotes bis zur Beauftragung.

Wave Cloud by zahnen digitalisiert Wissen, Zahnen Technik Know-how und das der Kunden, und macht es als standardisierte, intelligente Lösung verfügbar. So hilft die Plattform, Fachwissen zu sichern, Effizienz zu steigern und dem Fachkräftemangel aktiv zu begegnen. Kunden erhalten keine komplexe Plattform, sondern konkrete, sofort nutzbare Einstiegspakete, die schrittweise erweiterbar sind.

7.3 Control Cloud by zahnen

Die cloudbasierte Plattform nutzt vorhandene Anlagendaten intelligent – sie analysiert, interpretiert und bietet so die Möglichkeit zum vorausschauenden und proaktiven Handeln. Dadurch werden Betriebssicherheit erhöht, Energie- und Wartungskosten gesenkt und Fachkräfte entlastet. Das anlagenspezifische relevante Wissen wird über KI-Features dauerhaft nutzbar gemacht, sodass dieses 24/7 personenunabhängig und automatisch im Betrieb genutzt wird.

7.4 Water Solutions by zahnen

Der Leistungsbereich Water Solutions fasst physische Produkte, Dienstleistungen und Systemlösungen unter einem einheitlichen Dach zusammen, um die Wasseraufbereitung nachhaltig zu verbessern und den individuellen Problemen der Kunden zu begegnen. Durch die Entwicklung von Konzepten, neuer Standards und eigener Produkte wird zur Verbesserung der Wasserqualität oder den Aufbereitungsprozessen auf den Anlagen beigetragen. Ziel ist es, die spezifischen Herausforderungen der Kunden im Bereich der Wasseraufbereitung zu identifizieren und passgenaue Lösungen aus dem Leistungsbereich bereitzustellen.

7.5 Service by zahnen

Neben dem klassischen Anlagenbau sowie unseren Produktlösungen bieten das Serviceteam von Zahnen Technik ein breites Spektrum an Serviceleistungen für Abwasser- und Wasseranlagen an. Hierzu zählen neben Reparaturen und Wartungen auch eine kompetente Beratung und Durchführung von Erweiterungen, Anpassungen und Modernisierungen dieser Anlagen sowie die Lieferung und den Einbau von Ersatzteilen.



Abbildung 16: Unsere Leistungsbereiche by zahnen
Quelle: (eigene Darstellung, 2026)

8. Besondere Projekte in 2025

Neben zahlreichen technischen Projekten und erfolgreichen Kundenaufträgen standen bei Zahnen Technik im Jahr 2025 auch besondere Initiativen im Mittelpunkt, die das Miteinander, das gesellschaftliche Engagement und die Förderung des Nachwuchses in den Fokus rückten.

Mit dem „Zahnen Technik Bewegt Tag“ setzt das Unternehmen ein Zeichen für Bewegung, Gesundheit und Teamgeist und stärkt zugleich den Zusammenhalt innerhalb der Belegschaft. Das Bildungsprojekt „Wasser macht Schule“ bietet Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die Welt der Wasserwirtschaft und leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung in der Branche.

Ein weiteres besonderes Highlight ist das Babytreffen, bei dem Mitarbeitende gemeinsam mit ihren Familien zusammenkommen und die jüngsten Mitglieder*innen der Zahnen Technik-Gemeinschaft willkommen heißen.

Der AZUBI-Tag by zahnen ist eine jährlich stattfindende Informations- und Kennenlernveranstaltung für Schülerinnen und Schüler, die sich über ihre beruflichen Perspektiven informieren möchten.

Die Azubi-Baustelle by zahnen ist ein besonders Projekt bei Zahnen Technik. Von der Planung bis zur Umsetzung haben Auszubildende eigenverantwortlich alle Aufgaben der Baustelle übernommen. Das Projekt fördert nicht nur fachliches

Know-how, sondern auch Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und selbstständiges Arbeiten.

Neben Bildungsprojekten engagiert sich Zahnen Technik auch für innovative Lösungen im Hochwasserschutz. Ein Beispiel dafür ist das digitale Gewässermonitoring im Eifelkreis Bitburg-Prüm.

Diese Projekte verdeutlichen, dass Zahnen Technik nicht nur in innovative Technologien und nachhaltige Lösungen investiert, sondern auch in Menschen, Gemeinschaft und die Zukunft kommender Generationen.

8.1 Zahnen Technik Bewegt Tag

Mit dem „Zahnen Technik Bewegt Tag“ setzt Zahnen Technik auch 2025 ein deutliches Zeichen für die Förderung von Gesundheit, Wohlbefinden und Gemeinschaft innerhalb des Unternehmens. Der Tag bietet den Mitarbeitenden ein vielfältiges Programm rund um die Themen Bewegung, Prävention und gesunde Lebensweise.

Das Angebot umfasst unterschiedliche sportliche und gesundheitsfördernde Aktivitäten, die den individuellen Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden gerecht werden. Neben gemeinsamen Fahrradtouren und geführten Wanderungen standen auch Kurse wie Pilates auf dem Programm, die gezielt Beweglichkeit, Kraft und Körperbewusstsein fördern. Ergänzt wurde das Angebot durch informative Ernährungsschulungen, in denen praxisnahe Impulse für eine ausgewogene und gesundheitsbewusste Lebensführung vermittelt wurden.

Der Aktionstag bietet den Mitarbeitenden nicht nur die Möglichkeit, aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun, sondern förderte zugleich den bereichsübergreifenden Austausch und den Teamzusammenhalt. Mit dem „Zahnen Technik Bewegt Tag2“ unterstreicht das Unternehmen seinen Anspruch, die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden nachhaltig zu unterstützen und eine Unternehmenskultur zu stärken, die auf Wertschätzung, Verantwortung und Gemeinschaft basiert.



Abbildung 17: Impressionen aus unserem Zahnen Bewegt Tag
Quelle: (Zahnen Technik GmbH)

8.2 Wasser macht Schule

Mit einer großen Auftaktveranstaltung rund um die Markthalle Prüm ist das Bildungsprojekt „Wasser macht Schule“ in 2025 erfolgreich gestartet. Rund 220 Kinder der zweiten Klassen aus den Grundschulen Pronsfeld, Wallersheim, Bleialf/Auw, Prüm und Schönecken nahmen an dem Aktionstag teil. An zehn Mitmach-Stationen konnten sie das Element Wasser spielerisch entdecken – beim Quiz, bei Experimenten und kreativen Aufgaben. Für jede absolvierte Station erhielten die Kinder einen Eintrag in ihren „Wasserhelden-Pass“, bevor sie zum Abschluss mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden.

Der Aktionstag bildete den Auftakt eines langfristigen Bildungskonzepts, das Zahnen Technik gemeinsam mit der Bertrada-Grundschule Prüm entwickelt hat. Ziel ist es, Kinder frühzeitig für den Wert der Ressource Wasser zu sensibilisieren und ihnen über ihre gesamte Grundschulzeit hinweg ein altersgerechtes Verständnis für Wasser und Wasserwirtschaft zu vermitteln.

Das Konzept verbindet Unterricht mit praktischen Erfahrungen. Die Schülerinnen und Schüler lernen den natürlichen Wasserkreislauf, die Trinkwasserversorgung, die Abwasserreinigung sowie die Aufgaben der modernen Wasserwirtschaft kennen. Ergänzt werden die Inhalte durch Experimente, Exkursionen und Unterrichtseinheiten im Freien.

Mit „Wasser macht Schule“ schafft Zahnen Technik eine Brücke zwischen Bildung, Umweltbewusstsein und moderner Wasserwirtschaft. Nach dem erfolgreichen Start in der Verbandsgemeinde Prüm soll das Konzept künftig auch weiteren Schulen zur Verfügung gestellt werden, um langfristig einen Beitrag zur Umweltbildung und zum verantwortungsvollen Umgang mit Wasser zu leisten.



Abbildung 18: Wasser macht Schule als Bildungskonzept von Zahnen Technik
Quelle: (Zahnen Technik GmbH)

8.3 Babytreffen

Das Zahnen Technik Babytreffen ist seit 2014 ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur und findet jährlich statt. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende mit ihren Familien und bietet einen besonderen Rahmen, um die jüngsten Familienmitglieder willkommen zu heißen und den persönlichen Austausch innerhalb des Unternehmens zu fördern.

In einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre kommen Familien zusammen, lernen sich kennen und erhalten die Möglichkeit, abseits des Arbeitsalltags miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Babytreffen schafft damit einen wertschätzenden Raum, in dem Familie, Gemeinschaft und Zugehörigkeit im Mittelpunkt stehen.

Für Zahnen Technik ist diese Veranstaltung Ausdruck einer Unternehmenskultur, die den Menschen ganzheitlich betrachtet und familiäre Lebensphasen bewusst mit einbezieht. Das jährliche Babytreffen zeigt, dass Verbundenheit nicht nur im beruflichen Kontext entsteht, sondern auch durch persönliche Begegnungen und gemeinsame Momente gestärkt wird.

Seit seiner Einführung im Jahr 2014 hat sich das Zahnen Technik Babytreffen zu einer besonderen Tradition entwickelt. Es steht für Wertschätzung, Zusammenhalt und die langfristige Verbindung zwischen Unternehmen, Mitarbeitenden und ihren Familien.



Abbildung 19: Einblicke der ganz kleinen Wasserheld*innen
Quelle: (Zahnen Technik GmbH)

8.4 Azubi-Tag

Der Azubi-Tag ist ein fester Bestandteil der Nachwuchsarbeit von Zahnen Technik. Die Veranstaltung bietet Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Ausbildungsberufe des Unternehmens zu informieren und einen Einblick in die Praxis zu erhalten.

Im InnovationLab in Üttfeld stellen die Auszubildenden ihre Tätigkeitsbereiche vor und berichten über ihre Erfahrungen im Ausbildungsalltag. Der direkte Austausch ermöglicht es den Besucherinnen und Besuchern, Fragen zu stellen und Informationen aus erster Hand zu erhalten. Ergänzt wird das Programm durch verschiedene Mitmachangebote, bei denen die Gäste einzelne Aufgaben und Arbeitsbereiche selbst kennenlernen können.

Der Azubi-Tag dient der beruflichen Orientierung und unterstützt junge Menschen dabei, unterschiedliche Ausbildungswege kennenzulernen. Gleichzeitig bietet er Zahnen Technik die Möglichkeit, frühzeitig mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt zu treten. Aufgrund der positiven Resonanz wird das Format auch in Zukunft fortgeführt und weiterentwickelt.



Abbildung 20: Berufliche Orientierung an unserem Azubi-Tag by zahnen
Quelle: (Zahnen Technik GmbH)

8.5 Azubi Baustelle

Die Azubi-Baustelle ist ein besonderes Ausbildungsprojekt, das den Nachwuchskräften von Zahnen Technik die Möglichkeit bietet, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten unter realen Projektbedingungen anzuwenden und weiterzuentwickeln. Anders als bei vielen klassischen Ausbildungsprojekten übernehmen die Auszubildenden hier eigenverantwortlich zahlreiche Aufgaben und erleben die verschiedenen Phasen eines Anlagenbauprojekts aus erster Hand. Von der Vorbereitung über die Montage bis hin zur Inbetriebnahme.

Das Projekt verdeutlicht, wie praxisnah moderne Ausbildung gestaltet werden kann. Die Auszubildenden lernen nicht nur technische Zusammenhänge besser zu verstehen, sondern entwickeln auch wichtige persönliche Kompetenzen wie Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein, selbstständiges Arbeiten und lösungsorientiertes Denken. Mit jeder erfolgreich abgeschlossenen Projektphase wächst das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und das Verständnis für die Anforderungen komplexer Infrastrukturprojekte.

Die Azubi-Baustelle by zahnen ist damit weit mehr als ein Ausbildungsprojekt. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung qualifizierter Fachkräfte und zeigt, wie junge Talente frühzeitig an verantwortungsvolle Aufgaben herangeführt werden können. Aufgrund der positiven Erfahrungen und der nachhaltigen Lernerfolge wird dieses Konzept auch in Zukunft weitergeführt und gezielt ausgebaut, um den Fachkräften von morgen weiterhin optimale Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

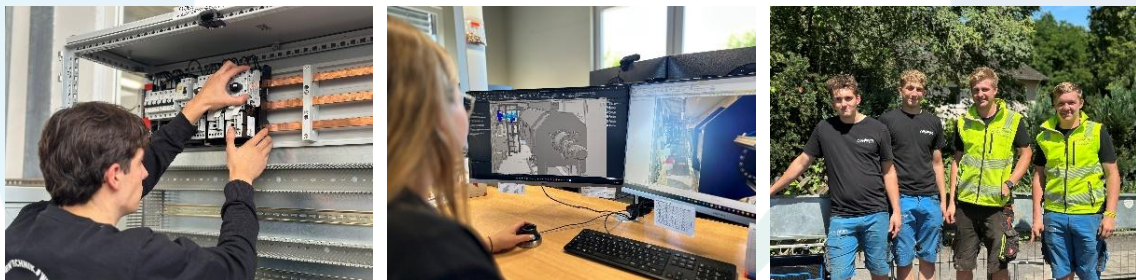


Abbildung 21: Auszubildene im Einsatz während der Azubi-Baustelle
Quelle: (Zahnen Technik GmbH)

8.6 Gewässermonitoring

Die im Eifelkreis installierten Pegelsensoren messen kontinuierlich die Wasserstände kleinerer Gewässer und übertragen die Daten in eine cloudbasierte Plattform von Zahnen Technik. Über eine App stehen die Informationen der Öffentlichkeit in Echtzeit zur Verfügung, während die zuständigen Katastrophenschutzzentren bei kritischen Pegelständen automatisch informiert werden. Dadurch können Entwicklungen frühzeitig erkannt und notwendige Maßnahmen schneller eingeleitet werden.

Mittlerweile sind 32 Sensoren im Kreisgebiet installiert. Sie überwachen insbesondere kleinere Zuflüsse, die bislang nur unzureichend erfasst wurden, bei Starkregen jedoch innerhalb kürzester Zeit stark anschwellen können. Gerade das Hochwasserereignis im Jahr 2021 hat gezeigt, welche Risiken von diesen Gewässern ausgehen und wie wichtig ein engmaschiges Monitoring für eine wirksame Gefahrenabwehr ist.

Die digitale Plattform wird von Zahnen Technik betrieben und kontinuierlich weiterentwickelt. Neben der Erfassung und Visualisierung von Pegeldaten ermöglicht das System eine zentrale und zuverlässige Bereitstellung relevanter Informationen für Bürgerinnen und Bürger sowie für Einsatzkräfte und Entscheidungsträger. Damit leistet die Lösung einen wichtigen Beitrag zur digitalen Transformation im Hochwasser- und Katastrophenschutz.

Das Projekt gilt inzwischen als Modelllösung für eine moderne, datenbasierte Hochwasservorsorge und stößt weit über die Grenzen des Eifelkreises hinaus auf großes Interesse. Insbesondere Regionen mit ähnlicher Topografie und vergleichbaren Herausforderungen verfolgen die Entwicklung aufmerksam. Es zeigt beispielhaft, wie kommunales Engagement, technologische Innovation und partnerschaftliche Zusammenarbeit dazu beitragen können, die Sicherheit der Bevölkerung zu erhöhen, die Resilienz gegenüber Extremwetterereignissen zu stärken und zukunftsfähige Schutzkonzepte für kommende Generationen zu schaffen.

Anlässlich des 4. Jahrestages der Flutkatastrophe im Ahrtal kamen bei einer internationalen Fachkonferenz Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Ingenieurwesen zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Strategien für mehr Resilienz gegenüber den Folgen der Klimakrise zu entwickeln. Zahnen Technik unterstützte die zweitägige Veranstaltung als Sponsor und auch als Teilnehmer und setzte damit ein Zeichen für Zusammenarbeit, Wiederaufbau und die zukunftsfähige Entwicklung der Wasserinfrastruktur in der Region. Der intensive Austausch mit internationalen

Fachleuten bot dabei wertvolle Impulse, um bestehende Konzepte weiterzuentwickeln und künftig innovative Lösungen für ein modernes und klimaresilientes Wassermanagement zu schaffen.



Abbildung 22: Hochwasserschutz durch unsere Logging Battery & Fachtagung Ahrtal
Quelle: (Stock Adobe) (Zahnen Technik GmbH) (Thinking Circular)

9. Fazit

Die Zahnen Technik ist erfolgreich in ihr erstes Jahr der ESRS-Berichterstattung gestartet. Das vom Wesenheit Impact getriebene Unternehmen hat sich vorgenommen, die selbst gesetzten Kennziffern im kommenden Jahr ermitteln und sich ab 2027 erste Ziele setzen können. Bis dahin wird die Managementstrategie und das Berichtswesen weiter ausgebaut werden.

10. Weiterführende Links

Über aktuelle Projekte und Innovationen informiert das Unternehmen unter:
<https://zahnen-technik.de>

Quellenverzeichnis

Cubemos. (kein Datum).
eigene Darstellung. (Mai 2026).
eigene Darstellung, in Anlehnung an Trollbäck+Company. (kein Datum).
Engagement Global gGmbH. (Juni 2026). Von <https://17ziele.de/downloads.html>
abgerufen
Institut der deutschen Wirtschaft . (25. Mai 2026). *Klimarisikoindex* . Von
<https://www.iwkoeln.de/presse/pressemitteilungen/johannes-ewald-hannokempermann-welche-regionen-besonders-vom-klimawandel-bedroht-sind.html>
abgerufen
Kathrin Kläsges . (kein Datum).
Landesamt für Umwelt, R.-P. (25. Mai 2026). *Geoexplorer*. Von
<https://wasserportal.rlp-umwelt.de/geoexplorer> abgerufen
Lucas Zimmermann LMZ Media . (kein Datum).
Stock Adobe. (kein Datum).
Thinking Circular . (Juni 2026). Von <https://thinking-circular.com/de/4-jahrestag-der-flut-im-ahrtal-internationale-experten-setzen-auf-zusammenarbeit/> abgerufen
Verbandsgemeinde Arzfeld . (25. Mai 2026). *Geoinformationssystem* . Von
<https://gis.vg-arzfeld.de/arzfeld/index.php> abgerufen
Zahnen Technik GmbH . (kein Datum).
Zahnen Technik GmbH . (2013).

11. Impressum



V.i.S.d.P.:
Zahnen Technik GmbH
Bahnhofstr. 24
54687 Arzfeld

Geschäftsführung: Herbert Zahnen, Katrin Bretz

Kontakt:
+49 (0)6550 92 90 0
info@zahnen-technik.de
<https://zahnen-technik.de>

Behilflich bei der Erstellung:



Thinking
Circular®

Thinking Circular®
Im Schülert 13
56651 Niederzissen

Kontakt:
+49 (0)2636 96 91 79 5
info@thinking-circular.com
www.thinking-circular.com